

Gottesdienst zum 1. Sonntag in der Fastenzeit C 2022
Dtn. 26, 4 – 10/ Lk. 4, 1 – 13

Einleitung

Liebe Schwestern, liebe Brüder!

Wir erleben es in diesen Tagen: Menschen werfen sich nieder vor dem Teufel, vor dem Bösen. Das führt zu Krieg, das führt zu Hass, zu Egoismus. Wir erleben es, wieviel Unheil, wieviel Leid es bringt. In der Lesung wie auch im Evangelium werden wir aufgefordert, uns vor Gott niederzuwerfen. Seine Worte sind wichtig, seine Liebe gilt es zu leben. Damit zeigen wir: Wir erkennen Gott an als den Herrn unseres Lebens. Es ist der Herr, der unser Leben erfüllt. Gott ist Herr in allen Fragen, die sich uns stellen in unserer Zeit. Gott spricht zu uns, oft auch durch Mitmenschen, durch Ereignisse. Grüßen wir IHN jetzt in unserer Mitte. Er ist die Mitte unseres Lebens. Öffnen wir uns auch für die Worte unseres Bischofs in seinem Hirtenwort...

Kyrie

- Der Mensch lebt nicht nur vom Brot – du bist das Brot des Lebens...
- Du sollst dich vor dem Herrn, deinem Gott niederwerfen – du bist wie Gott, hieltest aber nicht daran fest, Gott gleich zu sein...
- Du sollst den Herrn, deinen Gott nicht auf die Probe stellen – du lehrtest uns zu vertrauen...

Fürbitten zum 1. Fastensonntag 2022

Wir beten voller Hoffnung zu Gott, unserem Vater, der uns das gibt, was wir brauchen:

- Der Krieg in der Ukraine bringt viel Leid und Tränen über die Menschen dort – sei diesen Menschen nahe durch die Hilfe und Zuwendung...
- Wir beten für den Frieden in allen Ländern, die vom Krieg heimgesucht werden - führe alle, die Kriege anzetteln und Streit entfachen, zur Einsicht und Vernunft...
- Wir beten um Frieden für uns selbst – läutere unsere Herzen von den bösen Neigungen, durch die Streit und Hass entstehen...
- Menschen kommen zusammen zum synodalen Weg – lass sie alle gegenseitig aufeinander hören und die Sicht anderer anerkennen...
- Menschen fühlen sich von der Kirche ausgegrenzt, weil sie anders sind – lass die Kirche immer mehr Heimat werden für alle Menschen...
- Wir beten für alle Kinder und Jugendlichen, die sexuelle Gewalt durch Geistliche sowie kirchliche Mitarbeiter/ innen erfahren haben – hilf, ihre Wunden zu heilen, damit sie leben können...
- Nimm unsere Verstorbenen auf in dein ewiges Reich der Liebe...

Dir sei Lob und Preis, jetzt und in alle Ewigkeit. Amen.